

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 8 (1903-1904)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

39jähriger Erfolg.

Dr. Wander's Malzextrakte

In allen Apotheken.

265

Kalk-Malzextrakt, ausgezeichnetes Nahrungsmittel für knochenschwache Kinder, vorzüglich bewährt bei Knochenleiden und langdauernden Eiterungen. Kl. Originalflasche Fr. 1. 40. Gr. Originalflaschen Fr. 4. —.

Eisen-Malzextrakt, glänzend bewährt bei Blutarmut, allgemeinen Schwächezuständen, nach erschöpfenden Wochenbetten etc. Kl. Originalflasche Fr. 1. 40. Gr. Originalflasche Fr. 4. —.

Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten ein seit Jahren erprobtes Linderungsmittel. Kl. Originalflasche Fr. 1. 40. Gr. Originalflasche Fr. 4. —.

 **Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.** 

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich.

Frauenarbeitsschule Basel.

Die durch Resignation erledigte Stelle eines Vorstehers der Frauenarbeitsschule Basel wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben (event. für eine Vorsteherin).

Die jährliche Besoldung beträgt für einen Vorsteher Fr. 6—7060 (für eine Vorsteherin Fr. 5—6000). Die Pensionierung ist gesetzlich geregelt. **Amtsantritt** auf 1. Oktober a. c.

Der zu wählende Vorsteher (event. die Vorsteherin) hat neben der direkten **Leitung und Beaufsichtigung der Anstalt** eine kleinere, von der Inspektion festzusetzende Zahl wöchentlicher Unterrichtsstunden zu übernehmen. Die Fächer, die bei der bezüglichen Auswahl zuerst in Betracht kommen, sind: Pädagogik, Rechnen und Buchführung, Zeichnen, und bei Wahl einer Vorsteherin auch weibliche Arbeiten.

Es wird vorausgesetzt, dass sich Aspiranten durch ein baslerisches **Lehrpatent für die Mittelschulen**, oder durch andere gleichwertige Papiere über pädagogische Studien und praktische Lehrtätigkeit ausweisen.

Bewerber wollen sich gefl. unter Beifügung ihrer Ausweispapiere und eines kurzen curriculum vitæ bis 10. Juni bei dem unterzeichneten Präsidenten der Inspektion melden, der gerne weitere Auskunft erteilt. (H 2965 Q) 373

Basel, den 14. Mai 1904.

Chr. Gass, Lehrer.

Die Papierfabrik Biberist

(Kanton Solothurn)

empfiehlt ihre als vorzüglich anerkannten

347

Zeichnungspapiere für Schulen

welche stets in verschiedenen Formaten und Qualitäten auf Fabriklager vorrätig sind.

— Muster stehen zu Diensten. —

Bezug nur durch Papierhandlungen, nicht direkt.

✻ ✻ Verlag von HOFER & Co., Zürich ✻ ✻

Rotkäppchen

Einführung in die Druckschrift.

Bearbeitet von **Marie Herren**, Lehrerin in Bern.

Mit vier in Farbendruck fein ausgeführten Illustrationen.

387

Durch die Kombination von Schreib- und Druckschrift kann der vollständige Märchentext von Anfang an gelesen und der übliche langweilige Lesestoff vermieden werden. Die Lösung des Problems besteht darin, dass die Druckschrift mit Schreibschrift verbunden wird.

Zwischen den einzelnen gedruckten Wörtern bildet die Schreibschrift den verbindenden Text. Die Druckschrift ist in 12 Lektionen methodisch eingeführt.

— Preis à 40 Cts. für 1 Ex. und à 30 Cts. für 12 Ex. —

**Alpiner
Luftkurort**

FLÜHLI

900 m ü. M.

Kanton Luzern.

Ruhiger, freundlicher Aufenthalt in windgeschützter, waldreicher Alpengegend. Schöne Spaziergänge. Zentralpunkt für Gebirgstouren. Alkal. Schwefelquelle. Kurhaus Flühli, bestbekannt, durch Neubau verschönert und erweitert. Grosse Verandas und Terrassen. Frohmütige Zimmer. Behagliche Einrichtung. Bäder. Milch. Pensionspreis (4 Mahlzeiten und Zimmer) Fr. 4.50 bis 5.50. Kurarzt: Dr. Enzmann. (H2860Lz) 380

Prospekte bereitwilligst durch

Leo Enzmann, Besitzer.

Grösste Gartenrestauration in reizenster Lage Berns.

✻ ✻ **INNERE ENGE** ✻ ✻

Nahe dem Hirschenpark. Prachtvolle Rundstcht auf die Umgebung, Voralpen u. Hochgebirge.

Jedermann zum Besuche bestens empfohlen.

Geräumige Lokalitäten für Gesellschaften,
vorzüglich geeignet für Schulen. — Ausgedehnter Kinderspielplatz.

— Billige, sorgfältig bereitete Mittagessen. —

Kaffee complet, Küchli, Strübli zu jeder Tageszeit.

350

Es empfehlen sich bestens
OH3057

*Gebr. Lüthi,
Restaurateur und Chef de cuisine.*

Hotel-Pension St. Gotthard Interlaken.

Hauptbahnhof. — Dampfschiffstation.

Grosser, schattiger Garten und Terrasse; Restauration und Speisesäle. 80 Betten.

Empfiehl sich speziell für Vereine und Schulen. — Bürgerliche Preise.

Familie Beugger, Besitzer.

Schindlers Patent-Büstenhalter.

Ärztlich empfohlen.
Bester Ersatz für das gesundheitsschädliche Korsett.

E. Schindler-Mosimann, Käfiggässchen 1, 1. Stock, Bern.

388

Telephon **BERN** Telephon
Restaurant Kirchenfeld
 gegenüber dem historischen Museum

Schöne, grosse Gartenanlagen; angenehmer Aufenthalt für Schulen, Vereine etc., grosse, neu renovierte Säle.

Feines Bier.
Reelle, offene und Flaschenweine.
Einfache Mittagessen.

— Billige Preise. —

Höflichst empfiehlt sich

E. Burkhardt.

Tüchtige Schneiderin

empfehlte sich auf kommende Saison.
 Prompte Bedienung und billige Preise.
 Kramgasse 49, 1. Gl., Bern. 349

Hotel-Restaurant Tell Altdorf.

Schönste Lage. — Altbekanntes Haus.
 Prachtvoller, schattiger Bier- und Restaurationsgarten mit elektrischer Beleuchtung.
 Terrasse mit Alpenpanorama. Mässige Preise.

Es empfiehlt sich Schulen und Vereinen bestens
X. Meienberg-Zurfluh.

Lehrerinnen

die sich während den Sommer- und Herbstferien in der französischen Sprache zu vervollkommen wünschen, finden freundliche Aufnahme bei gebildeter Dame, welche Französisch-, Englisch- und Klavierstunden erteilt. Angenehmes Familienleben. Bescheidene Preise. Man wende sich an Mme **Sophie Kutter-Bardet**, Auvornier près Neuchâtel. 375



Drucksachen aller Art

besorgt geschmackvoll, prompt und billig
Buchdruckerei Bächler & Co., Bern



Pianos

in grösster Auswahl
 vermietet zu 289
 billigsten Preisen
 von Fr. 5. — an.

Occasions-Pianos

zum Verkauf. Günstigste Bedingungen.

Harmoniums

in grösster Auswahl verkauft u.
 vermietet billigst

Fr. Krompholz, Bern

Musikalien- u. Instrumentenhdlg., Spitalg. 40.

Grosse Auswahl in praktischen,
 reinwollenen

Loden und Nouveautés

358



Federleichte, wasserdichte **Pelerinen u. Mäntel**
 in Kamelhaarloden und
 Waaterproof.

Anfertigung nach Mass.
 Verkauf meterweise.
 Muster zu Diensten.

Fritsch & Cie.,

Nachfolger von Jordan & Cie.

Bahnhofstr. 60, Zürich

neb. Franz Carl Weber, Spielwarengesch.

Korsetts

nach neuester Fassung macht 369

Frau Lerch

48 Gerechtigkeitsgasse 48
BERN.

Reparaturen und Wäsche von Korsetts jeder Art. Prompte Bedienung und billige Preise. Ärztlich empfohlen, der Gesundheit nicht nachträglich.

Man bittet um geneigten Zuspruch.

M. Mäder Korsett-Geschäft BERN

370

Hotellaube 12, 1. Stock.

Grosse Auswahl. * Billige Preise.

ZWEIFEL-WEBER, Schweizer Musikhaus, **St. Gallen**,
empfiehlt sich als zuverlässige Bezugsquelle für 857
Pianos, Harmoniums, Musikinstrumente, Musikalien.

Flüelen am Vierwaldstättersee

*** Hotel Sternen ***

Speziell Gesellschaften und Schulen empfohlen. Grosse, schöne Lokalitäten für 250 Personen. 40 Betten. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. **Extra Begünstigung** für Vereine und Schulen. Telephon. (H 1303 Lz) ⁸⁴⁶ Hochachtend **Jost Sigrist.**

Soeben ist im unterzeichneten Verlage erschienen:

Sprach- u. Sachunterricht

Methodische Anleitung für Lehramtskandidaten, Lehrer u. Lehrerinnen

von **J. F. Geissbühler**,

Vorsteher der Seminar-Musterschule, Muristalden, Bern.

O H 3259

Gebunden, Preis Fr. 2. 40.

Keine neue, unfehlbare Methode soll in diesem Buche gezeigt werden, nur **ein Weg, der sich in erfolgreicher Praxis bewährt hat.** — **Sprach- und Sachunterricht** stehen im Vordergrund unter den Lehrfächern der heutigen Volksschule. Den einen mit einem geistbildenden Inhalt ausrüsten, den andern in sprachlicher Beziehung möglichst vollkommen gestalten, lässt auf beiden Gebieten die grössten Erfolge erblühen, weil **das Interesse des Schülers** dadurch geweckt und genährt wird.

Die methodische Beleuchtung beider Unterrichtsgebiete wird durch alle Schulstufen hindurch geführt und ist berechnet für die **Elementar-** wie für die **Sekundarschule.**

Ein eminenter Schulmann, dem das Manuskript vorgelegen hat, äussert sich darüber u. a. wie folgt:

„Die gründliche, zielbewusste, von ungewöhnlicher Sachkenntnis zeugende Arbeit des Herrn Geissbühler ist vortrefflich geeignet zur Einführung der Seminaristen in die Methodik des Sprach- und Realunterrichts in der Volksschule. Da die ganze Arbeit aus der praktischen Lehrtätigkeit des Verfassers herausgewachsen ist, wird sie auch den bereits amtierenden Lehrern und Lehrerinnen sehr willkommen sein als Fundgrube vieler Anregungen zu praktischen Versuchen und zu weiterem Fachstudium.“

Das Buch sei der tit. Lehrerschaft bestens empfohlen; es ist erhältlich in allen Buchhandlungen.

Hans Koerber in Bern.